

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

38. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 26. April 1984	Nummer 17
--------------	--	-----------

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
20301	4. 4. 1984	Verordnung zur Änderung der Laufbahnverordnung der Polizei	217
223	17. 3. 1984	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bezeichnung der nach Abschluß eines Fachhochschulstudiums zu verleihenden Diplomgrade und die Zuordnung der Diplomgrade zu den Fachrichtungen und Studiengängen (Dipl.VO-FH)	217
75	3. 4. 1984	Verordnung über die Sitze und Bezirke der Bergämter im Lande Nordrhein-Westfalen	218
	13. 2. 1984	Verordnung über die Festsetzung der Umlage der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe für das Haushaltsjahr 1984 (Umlagefestsetzungsverordnung 1984)	224

20301

**Verordnung
zur Änderung der Laufbahnverordnung
der Polizei**
Vom 4. April 1984

Auf Grund des § 185 Abs. 2 und des § 187 Abs. 1 und 2 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Mai 1981 (GV. NW. S. 234), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Juli 1983 (GV. NW. S. 236), wird im Einvernehmen mit dem Finanzminister verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Laufbahn der Polizeivollzugsbeamten des Landes Nordrhein-Westfalen vom 8. November 1983 (GV. NW. S. 514) wird wie folgt geändert:

Hinter § 28 wird folgender § 28a eingefügt:

**§ 28a
Zulassung von Ratsbewerbern 1984**

Zum 1. Juli 1984 können abweichend von § 18 Abs. 1 Nr. 2 als Ratsbewerber auch Beamte zugelassen werden, die mindestens ein Jahr bei einer Kreispolizeibehörde und ein Jahr bei einer Ausbildungseinrichtung, einem Regierungspräsidenten, dem Landeskriminalamt oder einer obersten Landesbehörde tätig gewesen sind.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 1984 in Kraft.

Düsseldorf, den 4. April 1984

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Schnoor

– GV. NW. 1984 S. 217.

223

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die
Bezeichnung der nach Abschluß eines
Fachhochschulstudiums zu verleihenden
Diplomgrade und die Zuordnung der Diplomgrade
zu den Fachrichtungen und Studiengängen
(Dipl.VO-FH)**
Vom 17. März 1984

Auf Grund des § 63 Abs. 2 des Fachhochschulgesetzes (FHG) vom 20. November 1979 (GV. NW. S. 984), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Mai 1983 (GV. NW. S. 165), wird im Benehmen mit den Hochschulen verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Bezeichnung der nach Abschluß eines Fachhochschulstudiums zu verleihenden Di-

plomgrade und die Zuordnung der Diplomgrade zu den Fachrichtungen und Studiengängen (Dipl. VO-FH) vom 8. Oktober 1980 (GV. NW. S. 884), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. Februar 1982 (GV. NW. S. 150), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Nr. 1 wird hinter „Diplom-Heilpädagoge (Kurzform:“ die Abkürzung „Dipl.-Heil.Päd.“ ersetzt durch „Dipl.-Heilpäd.“)“.
2. In § 1 Abs. 1 Nr. 1 wird hinter den Worten „Diplom-Dokumentar (Kurzform: Dipl.-Dok.)“ eingefügt „Diplom-Verwaltungsbetriebswirt (Kurzform: Dipl.-Verwaltungsbetriebsw.)“
3. In § 1 Abs. 1 Nr. 2 wird das Wort „Zusatztstudium“ ersetzt durch die Worte „Zusatz- oder Weiterbildungstudium“.
4. In § 1 Abs. 1 Nr. 2 wird hinter „Diplom-Tropentechnologe (Kurzform: Dipl.-Tropentechn.)“ angefügt: „Diplom-Religionspädagoge (Kurzform: Dipl.-Rel.Päd.)“.
5. In § 2 Abs. 1 Nr. 1 werden die Worte „Allgemeine Vermessung/Berg- und Ingenieurvermessung“ ersetzt durch „Bergvermessung“.
6. In § 2 Abs. 1 Nr. 3 wird hinter dem Studiengang „Technische Informatik“ nachgetragen „Wirtschafts-Informatik“.
7. In § 2 Abs. 1 werden bei Nr. 6 die Worte „dem Studiengang“ ersetzt durch die Worte „den Studiengängen“ und hinter dem Wort „Heilpädagogik“ werden angefügt die Worte „Sozialpädagogik (Studienrichtung Heilpädagogik)“.
8. In § 2 Abs. 1 werden wie folgt neu gefaßt:
 - „11. Diplom-Bibliothekar der Fachrichtung mit den Studiengängen Bibliotheks- und Dokumentationswesen Öffentliches Bibliothekswesen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken“
 12. Diplom-Dokumentar der Fachrichtung mit dem Studiengang Bibliotheks- und Dokumentationswesen Dienst an Dokumentationseinrichtungen“.
9. In § 2 Abs. 1 wird hinter Nr. 12 angefügt:
 - „13. Diplom-Verwaltungswirt der Fachrichtung mit den Studiengängen Verwaltung Allgemeine Innere Verwaltung Arbeitsverwaltung Arbeits- und Berufsberatung Auswärtiger Dienst Bundeswehrverwaltung Post- und Fernmeldewesen Verfassungsschutz des Bundes Sozialversicherung Polizeivollzugsdienst im Bundesgrenzschutz Kriminaldienst des Bundes Strafvollzug Nichttechnischer Dienst im Lande Nordrhein-Westfalen Polizeivollzugsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen“

14. Diplom-Rechtspfleger der Fachrichtung mit dem Studiengang Rechtspflege Rechtspflege
15. Diplom-Finanzwirt der Fachrichtung mit den Studiengängen Finanzen Zolldienst Bundesvermögensverwaltung Nichttechnischer Dienst in der Steuerverwaltung
16. Diplom-Verwaltungsbetriebswirt der Fachrichtung mit den Studiengängen Verwaltungsbetriebswirtschaft Eisenbahnwesen Flugverkehrskontrolldienst Flugdatenbearbeitungsdienst Wetterdienst/Geophysikalischer Beratungsdienst der Bundeswehr“.
10. In § 2 Abs. 2 wird hinter Nr. 2 angefügt:
 - „3. Diplom-Religionspädagoge den Zusatzstudiengängen Religionspädagogik Praktische Theologie (Pastoraler Dienst/Religionspädagogik)“.
11. Hinter § 2 Abs. 2 wird als neuer Abs. 3 angefügt:

„(3) Der Diplomgrad Diplomwirtschaftsingenieur wird auch dem Weiterbildungsstudiengang „Wirtschaft für Ingenieure der Haustechnik“ zugeordnet.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1980 in Kraft.

Düsseldorf, den 17. März 1984

Der Minister
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Rolf Krum siek

– GV. NW. 1984 S. 217.

75

Verordnung über die Sitze und Bezirke der Bergämter im Lande Nordrhein-Westfalen Vom 3. April 1984

Aufgrund des § 9 Abs. 3 in Verbindung mit § 7 Abs. 4 Satz 1 und 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. November 1979 (GV. NW. S. 964), wird verordnet:

§ 1

Die Sitze und Bezirke der Bergämter im Lande Nordrhein-Westfalen werden wie folgt bestimmt:

1 Bergamt Aachen in Aachen
Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Köln
die kreisfreie Stadt Aachen,
die kreisfreie Stadt Bonn,

den Kreis Aachen mit Ausnahme des nördlich der Südbegrenzung der Bundesautobahn Aachen-Köln (A 4) gelegenen Teiles der Stadt Eschweiler,
aus dem Kreis Düren die Städte Heimbach, Linnich und Nideggen sowie die Gemeinden Aldenhoven, Hürtgenwald, Kreuzau und Langerwehe,

den Kreis Euskirchen mit Ausnahme der Stadt Zülpich und der Gemeinde Weilerswist,
den Kreis Heinsberg,
aus dem Rhein-Sieg-Kreis die Städte Bornheim, Menden und Wachtberg sowie die Gemeinden Alfter, Swisttal und Wachtberg.

2 Bergamt Bochum in Bochum
Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Arnsberg
die kreisfreie Stadt Bochum mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken
Amalia,
Bruchstraße,
Caroline,
Constanze,
Glück und Segener Erbstolln,
Hackelmei,
Halter,
Harpen,
Heinrich Gustav,
Hermann,
Hofesaat,
Junger Hermann,
Klosterbusch,
Klothkamp,
Leonhardt,
Leonhardt II Reststück,
Neu Iserlohn,
Neumond,
Prinz von Preußen,
Rosenbaum,
Selinde,
Shamrock 3,
Shamrock 4,
Shamrock 8,
Siebenplaneten,
Sirius,
Sophia-Friederica,
Steinkohlenbergwerk Mansfeld,
Streifen,
Verbindungsbank Nord,
Ver. Wallfisch,
Vincenz West,
Vollmond,
Wehrhahn,
Zollern 1 und
Zollern 2
überdeckten Teile,
die kreisfreie Stadt Herne mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken
Bibiana 2,
Bibiana 3,
Erin,
Julia,
Julia I,
König Ludwig 1,
Shamrock 1,
Shamrock 2,
Shamrock 3,
Shamrock 4,
Shamrock 5,
Shamrock 7,
Shamrock 8,
Teutoburgia,
Teutonia,
Trenntheil Agatha 1,
Trenntheil Agatha 2,
von der Heydt,
von der Heydt I,
von der Heydt II,
von der Heydt III,
von der Heydt IV und
Zollern 2
überdeckten Teile,
aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis die Städte Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Schwelm, Sprockhövel und Wetter mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken
Eulalia,
Eulalia II,
Eulalia III,

Hartkorten und
Mallinckrodt
überdeckten Teile sowie die Stadt Witten mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken
Ardey und Dreigewerke,
Auguste,
Bergmann,
Borussia,
Concurrent,
Constanze,
Engelhardt,
Erhalten,
Eulalia,
Franziskas Erbstolln ins Süden,
Halter,
Helene Nachtigall,
Hermann,
Johannes Erbstolln,
Kaiser Friedrich,
Klosterbusch,
Kronprinz,
Krüger,
Krüger II,
Lappenberg,
Mallinckrodt,
Orlow,
Saulus,
Siebenplaneten,
Steinkohlenbergwerk Mansfeld,
Streifen,
Tuchsen,
Verbindungsbank Nord,
Verbindungsbank Süd,
Ver. Ardey und Wiendahlsbank,
Ver. Berg Zion,
Ver. Hamburg und Franziska,
Ver. Siegfried Nr. 1,
Ver. Siegfried Nr. II,
Ver. Wallfisch,
Ver. Wiendahlsbank,
Vinzens Nord,
Vinzens Süd,
Voerde,
von Goeben und
Wellington
überdeckten Teiles;
vom Regierungsbezirk Düsseldorf
die kreisfreie Stadt Düsseldorf,
aus der kreisfreien Stadt Duisburg den von dem Steinkohlenbergwerk
Concordia
überdeckten Teil,
die kreisfreie Stadt Essen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken
Alt-Oberhausen,
Alt-Vondern und
Bottrop 2
überdeckten Teile,
die kreisfreie Stadt Mülheim a. d. Ruhr,
aus der kreisfreien Stadt Oberhausen den von den Steinkohlenbergwerken
Alstaden,
Concordia,
Ludwig I und
Roland
überdeckten Teil,
die kreisfreie Stadt Remscheid,
die kreisfreie Stadt Solingen,
die kreisfreie Stadt Wuppertal
den Kreis Mettmann;
vom Regierungsbezirk Münster
aus der kreisfreien Stadt Bottrop die von den Steinkohlenbergwerken
Cölner Bergwerks-Verein,
König Wilhelm 1,
König Wilhelm 3,
Mathias Stinnes,
Mathias Stinnes I,
Mathias Stinnes III,
Neu Essen,
Ver. Welheim und

Ver. Welheim I überdeckten Teile, aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen die von den Steinkohlenbergwerken Alma 1, Alma 2, Alma 3, Bonifacius 1, Consolidation, Dahlbusch 2, Dahlbusch 3, Dahlbusch 4, Dahlbusch 5, Dahlbusch 7, Dahlbusch 8, Gelsenkirchen, Holland 1, Holland 2, Holland 3, Horst, Hugozipfel, Königsgruben 1, Königsgruben 2, Mathias Stinnes, Mathias Stinnes II, Neu Essen, Neuhorst-Horst, Nordstern, Nordstern-Horst, Pluto, Trennfeld Wilhelmine Victoria, Unser Fritz, Wiehagen 2, Wilhelmine Victoria 1, Wilhelmine Victoria 2, Zollverein III, Zollverein IV und Zollverein V überdeckten Teile, aus dem Kreis Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken Emscher Friedrich, Friedrich der Große, Friedrich der Große Fortsetzung, Mathias Stinnes, Mathias Stinnes II, Mathias Stinnes III, Neuhorst-Horst, Unser Fritz II, Victor II und Victor III überdeckten Teile.	die kreisfreie Stadt Oberhausen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Alstaden, Bottrop 2, Concordia, Ludwig I, Nordlicht West 1 und Roland überdeckten Teile, aus dem Kreis Wesel die Stadt Dinslaken mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken Lippermulde I, Nordlich West 2 und Nordlicht West 3 überdeckten Teiles, aus der Stadt Rheinberg die von den Steinkohlenbergwerken Am Stapp, Friedrichsfeld 11, Görsicker, Hiesfeld XVIII, Hiesfeld XX, Neu Eversael I und Zollhaus I überdeckten Teile, die Stadt Voerde (Niederrhein), die Stadt Wesel mit Ausnahme des westlich bzw. südlich der Steinkohlenbergwerke Friedrichsfeld II, Wesel II und Wesel 20 liegenden Teiles, aus der Stadt Xanten den von dem Steinkohlenbergwerk Wesel 20, überdeckten Teil, die Gemeinde Hamminkeln, die Gemeinde Hünxe mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken Hiesfeld 49b, Lippermulde I und Trier II überdeckten Teiles sowie aus der Gemeinde Schermbeck den westlich der Steinkohlenbergwerke Augustus XI, Augustus XV, Augustus XVI, Augustus VI Fortsetzung und Trier II liegenden Teil; vom Regierungsbezirk Münster aus der kreisfreien Stadt Bottrop die von den Steinkohlenbergwerken Alt-Vondern, Franz Haniel, Franz Haniel Fortsetzung, Heide, Jacobi 1, Jacobi 2, Neu Oberhausen, Neu Oberhausen V, Neu Oberhausen V Fortsetzung und Rotbach überdeckten Teile, aus dem Kreis Borken den von dem Steinkohlenbergwerk Rees überdeckten Teil, aus dem Kreis Recklinghausen den von den Steinkohlenbergwerken Neu Oberhausen V, Neu Oberhausen V Fortsetzung und Rheinbaben 2 überdeckten Teil.
3 Bergamt Dinslaken in Dinslaken Der Bezirk umfaßt:	
Von Regierungsbezirk Düsseldorf aus der kreisfreien Stadt Duisburg den von den Steinkohlenbergwerken Alsfeld, Am Stapp, Baerl, Beeckerwerth, Friedrich Thyssen 1, Friedrich Thyssen 2, Neu Eversael I, Neumühl 1, Neumühl 2, Neumühl 3, Neumühl 4, Neu Oberhausen, Rhein I, Rhein 5b, Teilfeld Neumühl, Teilfeld Westende, Walsum, Westende und Zollhaus I überdeckten Teil, aus der kreisfreien Stadt Essen den von den Steinkohlenbergwerken Alt-Oberhausen und Alt-Vondern überdeckten Teil,	
4 Bergamt Dortmund in Dortmund Der Bezirk umfaßt:	
Vom Regierungsbezirk Arnsberg aus der kreisfreien Stadt Bochum den östlich der Steinkohlenbergwerke Constantin 4, Herbeder Steinkohlen-Bergwerke, Lothringen, Lothringen II, Prinzregent und Ver. Gibraltar Erbstollen gelegenen Teil,	

die kreisfreie Stadt Dortmund mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken
 Ickern,
 Massener Tiefbau I,
 Ver. Minister Achenbach und
 Victor 7
 überdeckten Teile,
 die kreisfreie Stadt Hagen,
 aus der kreisfreien Stadt Herne den von den Steinkohlenbergwerken
 Erin,
 Teutoburgia und
 Zollern 2
 überdeckten Teil,
 aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis den östlich bzw. nördlich der Steinkohlenbergwerke
 Amalienburg,
 Anna Helena,
 Flößgraben,
 Flößgraben II,
 Flößgraben III,
 Flößgraben IV,
 Gottlob,
 Herbeder Steinkohlen-Bergwerke,
 König,
 Kronprinz II,
 Laura,
 Ruhr,
 Wengern und
 Witten
 gelegenen Teil sowie den nördlich der Südgrenze des Steinkohlenbergwerks
 Eulalia II
 gelegenen Teil,
 aus dem Kreis Unna die Stadt Schwerte und die von den Steinkohlenbergwerken
 Augustens Hoffnung,
 Caroline,
 Emiliens-Hoffnung,
 Hermann,
 Hölder Kohlenwerk,
 Kurl,
 Massen XX,
 Methler I,
 Preußen,
 Preußen Nord,
 Ver. Margarethe,
 Victoria,
 Victoria Fortsetzung und
 Wilhelminen Glück
 überdeckten Teile sowie das für Steinkohle bergfreie Gebiet südlich der Steinkohlenbergwerke
 Emiliens-Hoffnung,
 Hermann,
 Steinkohlenbergwerk Schüchtermann und Kremer und Wilhelminen Glück;
 vom Regierungsbezirk Münster
 aus dem Kreis Recklinghausen den von den Steinkohlenbergwerken
 Adolph von Hansemann 1,
 Adolph von Hansemann 2,
 Emilie,
 Emilie getr. Stück,
 Erin,
 Graf Schwerin,
 Teutoburgia,
 Zollern 1 und
 Zollern 2
 überdeckten Teil.

5 Bergamt Gelsenkirchen in Gelsenkirchen
 Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf
 aus der kreisfreien Stadt Essen den von den Steinkohlenbergwerk
 Bottrop 2
 überdeckten Teil,
 aus der kreisfreien Stadt Oberhausen die von den Steinkohlenbergwerken
 Bottrop 2 und

Nordlicht West 1
 überdeckten Teile,
 aus dem Kreis Wesel den von den Steinkohlenbergwerken
 Hiesfeld 49 b,
 Lippermulde I,
 Nordlicht West 2 und
 Nordlicht West 3
 überdeckten Teil;
 vom Regierungsbezirk Münster
 die kreisfreie Stadt Bottrop mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken
 Alt-Vondern,
 Cölner Bergwerks-Verein,
 Franz Haniel,
 Franz Haniel Fortsetzung
 Heide,
 Jacobi 1,
 Jacobi 2,
 König Wilhelm 1,
 König Wilhelm 3,
 Mathias Stinnes,
 Mathias Stinnes I,
 Mathias Stinnes III,
 Neu Essen,
 Neu Oberhausen,
 Neu Oberhausen V,
 Neu Oberhausen V Fortsetzung,
 Rotbach,
 Ver. Welheim und
 Ver. Welheim I
 überdeckten Teile,
 aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen den von den Steinkohlenbergwerken
 Bertha,
 Bismarck Beilehn,
 Graf Bismarck I,
 Graf Moltke,
 Hugo,
 Im Vest,
 Neuhorst-Hugo,
 Nordstern-Hugo und
 Scholven 1
 überdeckten Teil,
 aus dem Kreis Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken
 Brabeck,
 Graf Bismarck I,
 Graf Bismarck II,
 Graf Moltke,
 Helmuth,
 Hugo,
 Im Vest,
 Im Vest I,
 Lippermulde I,
 Moltke Fortsetzung,
 Neuhorst-Hugo,
 Nordlicht Ost,
 Rentfort,
 Rheinbaben 3 und
 Scholven 1
 überdeckten Teile.

6 Bergamt Hamm in Hamm
 Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Arnsberg
 die kreisfreie Stadt Hamm mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken
 Bramey,
 Freiherr vom Stein,
 Monopol I und
 Werne
 überdeckten Teile,
 den Kreis Soest mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken
 Bramey und
 Wilhelm der Große
 überdeckten Teile,
 aus dem Kreis Unna den östlich der Steinkohlenbergwerke
 Dora 1,
 Röchling und

Werne	Victoria Fortsetzung, Wilhelminen Glück und Wittekind
liegenden Teil, den östlich bzw. nördlich der Steinkohlenbergwerke	überdeckten Teile sowie des für Steinkohle bergfreien Gebietes südlich der Steinkohlenbergwerke
Bork und	Emiliens-Hoffnung,
Hermann IV	Hermann,
liegenden Teil sowie den von den Steinkohlenbergwerken	Steinkohlenbergwerk Schüchtermann und Kremer und
Monopol III,	Wilhelminen Glück;
Monopol X Erweiterung 2 und	vom Regierungsbezirk Münster
Prinz Schönaich	aus dem Kreis Coesfeld die von den Steinkohlenbergwerken
überdeckten Teil;	An der Haard (östlich der Alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals),
den Regierungsbezirk Detmold;	Bork,
vom Regierungsbezirk Münster	Hermann I,
die kreisfreie Stadt Münster,	Hermann II,
aus dem Kreis Coesfeld aus der Stadt Dülmen den von	Hermann III,
den Steinkohlenbergwerken	Hermann IV und
Lüdinghausen 25,	Röchling
Lüdinghausen 27,	überdeckten Teile,
Lüdinghausen 34 und	aus dem Kreis Recklinghausen den von den Steinkohlenbergwerken
Münsterland	Achenbach Erweiterung,
überdeckten Teil, die Stadt Lüdinghausen mit Ausnahme	Altlünen,
des von dem Steinkohlenbergwerk	An der Haard (östlich der Alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals),
Bork	Kobold und
überdeckten Teiles, die Gemeinde Ascheberg mit Ausnahme	Ver. Minister Achenbach
des von dem Steinkohlenbergwerk	überdeckten Teil.
Röchling	
überdeckten Teiles, die Gemeinde Nordkirchen mit Ausnahme	
des von den Steinkohlenbergwerken	
Bork,	
Hermann I,	
Hermann II,	
Hermann III,	
Hermann IV und	
Röchling	
überdeckten Teiles sowie aus der Gemeinde Olfen den	
von dem Steinkohlenbergwerk	
Seppenrade	
überdeckten Teil,	
den Kreis Steinfurt,	
den Kreis Warendorf.	
7 Bergamt Kamen in Kamen	8 Bergamt Köln in Köln
Der Bezirk umfaßt:	Der Bezirk umfaßt:
Vom Regierungsbezirk Arnsberg	Vom Regierungsbezirk Düsseldorf
aus der kreisfreien Stadt Dortmund die von den Steinkohlenbergwerken	die kreisfreie Stadt Mönchengladbach,
Massener Tiefbau I und	den Kreis Neuss;
Ver. Minister Achenbach	vom Regierungsbezirk Köln
überdeckten Teile,	die kreisfreie Stadt Leverkusen,
aus der kreisfreien Stadt Hamm die von den Steinkohlenbergwerken	aus dem Kreis Aachen den nördlich der Südbegrenzung der Bundesautobahn Aachen-Köln (A 4) gelegenen Teil der Stadt Eschweiler,
Bramey,	den Kreis Düren mit Ausnahme der Städte Heimbach, Linnich und Nideggen sowie der Gemeinden Aldenhoven, Hürtgenwald, Kreuzau und Langerwehe,
Freiherr vom Stein,	den Erftkreis,
Monopol I und	aus dem Kreis Euskirchen die Stadt Zülpich und die Gemeinde Weilerswist.
Werne	
überdeckten Teile,	9 Bergamt Marl in Marl
aus dem Kreis Soest die von den Steinkohlenbergwerken	Der Bezirk umfaßt:
Bramey und	Vom Regierungsbezirk Düsseldorf
Wilhelm der Große	aus dem Kreis Wesel die von den Steinkohlenbergwerken
überdeckten Teile,	Augustus III,
den Kreis Unna mit Ausnahme der Stadt Schwerte und	Augustus IV,
der von den Steinkohlenbergwerken	Augustus VIII,
Augustens Hoffnung,	Augustus XI,
Caroline,	Augustus XII,
Donar,	Augustus XV,
Emiliens Hoffnung,	Augustus XVI,
Ermel,	Augustus XVII,
Hermann,	Augustus XIX,
Hörder Kohlenwerk,	Augustus XX,
Kurl,	Augustus V Fortsetzung,
Massen XX,	Augustus VI Fortsetzung,
Methler I,	Baldur,
Monopol III,	Freudenberg,
Monopol X Erweiterung 2,	Freudenberg II,
Preußen,	Freudenberg III,
Preußen Nord,	Rüste,
Prinz Schönaich,	Trier II,
Radbot Fortsetzung,	Uefte,
Ver. Margarethe,	Uefte II und
Victoria,	Uefte III
	überdeckten und eingeschlossenen Teile;
	vom Regierungsbezirk Münster
	aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen den von dem

- Steinkohlenbergwerk
Schlägel & Eisen
überdeckten Teil,
den Kreis Borken mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerk
Rees
überdeckten Teiles,
aus dem Kreis Coesfeld die Städte Billerbeck und Coesfeld, die Stadt Dülmen mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken
Lüdinghausen 25,
Lüdinghausen 27,
Lüdinghausen 34 und
Münsterland
überdeckten Teiles sowie die Gemeinden Havixbeck, Nottuln, Rosendahl und Senden,
aus dem Kreis Recklinghausen die Stadt Dorsten mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken
Im Vest,
Im Vest I und
Lippermulde I
überdeckten Teiles, die Stadt Haltern mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken
An der Haard,
Haltern I,
Haltern II und
Haltern III
überdeckten Teiles, aus der Stadt Herten den von dem Steinkohlenbergwerk
Schlägel & Eisen
überdeckten Teil, die Stadt Marl mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken
An der Haard,
Haltern I,
Im Vest und
Reichskanzler
überdeckten Teile sowie aus der Stadt Recklinghausen den von den Steinkohlenbergwerken
Schlägel & Eisen und
Ver. Deutschland
überdeckten Teil.
- 10 Bergamt Moers in Moers
Der Bezirk umfaßt:
Vom Regierungsbezirk Düsseldorf
die kreisfreie Stadt Duisburg mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken
Alsfeld,
Am Stapp,
Baerl,
Beeckerwerth,
Concordia,
Friedrich Thyssen 1,
Friedrich Thyssen 2,
Neu Eversael I,
Neumühl 1,
Neumühl 2,
Neumühl 3,
Neumühl 4,
Neu Oberhausen,
Rhein I,
Rhein 5 b,
Teifeld Neumühl,
Teifeld Westende,
Walsum,
Westende und
Zollhaus I
überdeckten Teiles,
die kreisfreie Stadt Krefeld,
den Kreis Kleve,
den Kreis Viersen,
aus dem Kreis Wesel die Städte Kamp-Lintfort, Moers und Neukirchen-Vluyn, die Stadt Rheinberg mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken
Am Stapp,
Friedrichsfeld 11,
Görsicker,
Hiesfeld XVI,
Hiesfeld XVIII,
Hiesfeld XX,
Neu Eversael I und
Zollhaus I
- überdeckten Teile, aus der Stadt Wesel den westlich bzw. südlich der Steinkohlenbergwerke
Friedrichsfeld II,
Wesel II und
Wesel 20
liegenden Teil, die Stadt Xanten mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerk
Wesel 20
überdeckten Teiles sowie die Gemeinden Alpen und Sonsbeck.
- 11 Bergamt Recklinghausen in Recklinghausen
Der Bezirk umfaßt:
Vom Regierungsbezirk Arnsberg
aus der kreisfreien Stadt Bochum den von den Steinkohlenbergwerken
Shamrock 3,
Shamrock 4 und
Shamrock 8
überdeckten Teil,
aus der kreisfreien Stadt Dortmund den von den Steinkohlenbergwerken
Ickern und
Victor 7
überdeckten Teil,
aus der kreisfreien Stadt Herne die von den Steinkohlenbergwerken
Bibiana 2,
Bibiana 3,
Julia,
Julia I,
König Ludwig 1,
Shamrock 1,
Shamrock 2,
Shamrock 3,
Shamrock 4,
Shamrock 5,
Shamrock 7,
Shamrock 8,
Teutonia,
Trenntheil Agatha 1,
Trenntheil Agatha 2,
von der Heydt,
von der Heydt I,
von der Heydt II,
von der Heydt III und
von der Heydt IV
überdeckten Teile;
vom Regierungsbezirk Münster
aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen den von dem Steinkohlenbergwerk
Ewald
überdeckten Teil,
aus dem Kreis Coesfeld die Gemeinde Olfen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken
An der Haard (östlich der Alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals),
Bork,
Ermen und
Seppenrade
überdeckten Teile,
aus dem Kreis Recklinghausen die Städte Castrop-Rauxel, Recklinghausen und Waltrop mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken
Achenbach Erweiterung,
Adolph von Hansemann 1,
Adolph von Hansemann 2,
Altlünen,
An der Haard,
Emilie,
Emilie getrenntes Stück,
Erin,
Friedrich der Große,
Friedrich der Große Fortsetzung,
Graf Schwerin,
Kobold,
Schlägel & Eisen,
Teutoburgia,
Ver. Deutschland,
Ver. Minister Achenbach,
Victor II,
Victor III,

Zollern 1 und
Zollern 2
überdeckten Teile, die Stadt Datteln mit Ausnahme
des von dem Steinkohlenbergwerk
An der Haard (südöstlich der Alten Fahrt des Dort-
mund-Ems-Kanals)
überdeckten Teiles, aus den Städten Haltern, Herten
und Marl die von den Steinkohlenbergwerken
An der Haard,
Emscher,
Ewald,
Haltern I,
Haltern II,
Haltern III,
Recklinghausen 1 und
Reichskanzler
überdeckten Teile sowie die Stadt Oer-Erkenschwick.

12 Bergamt Siegen in Siegen
Der Bezirk umfaßt:

Vom Regierungsbezirk Arnsberg
den Hochsauerlandkreis,
den Märkischen Kreis,
den Kreis Olpe,
den Kreis Siegen-Wittgenstein;
vom Regierungsbezirk Köln
den Oberbergischen Kreis,
den Rheinisch-Bergischen Kreis,
den Rhein-Sieg-Kreis mit Ausnahme der Städte Born-
heim, Meckenheim und Rheinbach sowie der Gemein-
den Alfter, Swisttal und Wachtberg.

§ 2

Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
wird ermächtigt, bei Ausdehnung eines Grubenbetriebes
über den Bezirk eines Bergamtes hinaus oder bei Bildung
eines Verbundbergwerkes, das sich über mehrere Berg-
amtsbezirke erstreckt, bis zu einer Neugliederung der
Bergamtsbezirke einem Bergamt einzelne Aufgaben im
Bezirk anderer Bergämter zu übertragen, soweit dies aus
Gründen der Grubensicherheit geboten ist.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt am ersten Tage des auf die
Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft.
(2) Gleichzeitig wird die Verordnung über Sitze und Be-
zirke der Bergämter im Lande Nordrhein-Westfalen vom

14. Juni 1971 (GV. NW. S. 168), geändert durch Verordnung
vom 10. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1575), aufgehoben.

Düsseldorf, den 3. April 1984

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Der Ministerpräsident
(L.S.) Johannes Rau

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
Jochimsen

– GV. NW. 1984 S. 218.

**Verordnung
über die Festsetzung der Umlage der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe für das Haushaltsjahr 1984
(Umlagefestsetzungsverordnung 1984)**
Vom 13. Februar 1984

Auf Grund des § 2 Abs. 1 des Umlagegesetzes vom 17. Juli 1951 (GS. NW. S. 715), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 1978 (GV. NW. S. 473), wird verordnet:

§ 1

Für die Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe wird
die Umlage für das Haushaltsjahr 1984 entsprechend dem
Beschluß der Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer vom 25. November 1983 auf 6 vom Tausend des
auf volle hundert Deutsche Mark nach unten abgerundeten
Einheitswertes festgesetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1984
in Kraft.

Düsseldorf, den 13. Februar 1984

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten des Landes
Nordrhein-Westfalen
Klaus Matthiesen

– GV. NW. 1984 S. 224.

Einzelpreis dieser Nummer 1,00 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 41,30 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 82,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug
müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 7% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/241, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das
Postscheckkonto Köln 85 18-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzuzenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Ver-
ordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahrs nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzuneh-
men, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine be-
sondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1

ISSN 0340-861 X